

Institut für funktionelle Phlebochirurgie

Leitung: OA Dr. Alfred Obermayer

3390 Melk, Himmelreichstraße 15
E-Mail: obermayer@focusvena.at



*„Kritisches Hinterfragen
sprengt jede
Komfortzone“*

Schwerpunkte

Das Problem eines Ulcus cruris venosum – eines „offenen Beines“ – ist weit verbreitet. Traditionell konzentrieren sich viele, zum Teil kostspielige, Behandlungsstrategien auf die lokale Wundbehandlung. Das Institut für funktionelle Phlebochirurgie versucht durch eine funktionelle Abklärung die wichtige Frage „Warum hat dieser Patient an genau dieser Stelle dieses Problem?“ zu klären. Mit speziellen Provokationsmanövern lässt sich mittels Ultraschall die Ursache finden („Sourcing“) und häufig selektiv beseitigen. Dies führt zu einer Konversion der chronischen, nicht heilenden Wunde in eine heilende Wunde.

Dem Institut ist es mit gebündeltem Ultraschall („High Intensity Focused Ultrasound“, HIFU) weltweit erstmals gelungen durch die Haut eine insuffiziente Vene zu verschließen. Mit hoher Präzision wird mit einem roboterartigen Hightech-Device (Sonovein) die Behandlung geplant und realtime kontrolliert. Eine örtliche Betäubung wurde etwa in der Hälfte der Patienten verabreicht; der Eingriff ist nicht-invasiv. Das Institut konnte die Machbarkeitsstudie erfolgreich abschließen.

Der Institutsleiter Dr. Obermayer erklärt anhand eines mit Wasser gefüllten Sackerls leicht verständlich das fluiddynamische Konzept unseres Körpers. Durch die „Sackerl-Theorie“ werden viele Phänomene in unserem Körper verständlich und es tun sich eine Reihe neuer Fragen und Zusammenhänge auf.

Das Institut hat bei Entwicklung neuer, nicht-invasiver, plethysmographischer Messungen an den Zehen zur Erfassung einer venösen Insuffizienz in Kooperation mit der Firma Sonotechnik Austria Angio Experience GmbH, Maria Rain, mitgearbeitet.

Referate

- UIP 2019 World Congress of Phlebology, Krakau, Polen, 25. bis 27. August 2019, „From understanding chronic venous ulceration to effective treatment“
- „ESCHAR-EVRA, Evidenz versus Experience“, 2° Flebalta, Meran, 17. bis 19. März 2019
- SITE Symposium, Barcelona, 28. bis 29. März 2019 „HIFU, Definitive non surgical treatment“
- CX-Symposium, London, 15. bis 18. April 2019 „Novel treatments for intractable leg ulcers“
- „Non-catheter extra corporeal ultrasound-guided high intensity-focused-ultrasound (HiFU) treatment in superficial lower limb veins - first in human study findings“, EVF Zürich, 27. bis 29. Juni 2019

Zusammenarbeit

- UIP (Union phlebologie international)
- EVF (European Venous Forum) etc.

Publikation

- Buch: „The Weightlessness in People, Principles of Sack Theory“, erschienen Juni 2019, Medilica-Verlag

Weitere Referate unter www.karl-landsteiner.at/institute-funktionelle_phlebochirurgie.html